Wo ist der Thron Yahweh`s und wer sitzt noch darauf?

Sohn = Sohn Gottes; Vater = Yahweh der Schöpfer; Heilige = Volk Gottes; Herr = abhängig vom Kontext ob Sohn oder Vater, im AT steht Herr immer für Yahweh / YHWH und ist eine falsche Übersetzung, weil man annahm, den Namen Gottes nicht aussprechen zu dürfen

Mt 5,34 Ich aber sage euch, dass ihr überhaupt nicht schwören sollt, weder bei dem **Himmel**, denn **er** ist Gottes Thron; → also ist der Himmel Gottes Thron und nicht der Orion (obwohl dies durchaus möglich sein könnte), aus dessen Richtung durch die weg gerollte Atmosphäre Gottes Stimme kam; aufgrund einer Stelle sollten Adventisten niemals eine Lehre darauf aufbauen, es bedarf immer mind. 2-3 Zeugen

Mt 23,22 Und wer beim **Himmel** schwört, der schwört bei dem **Thron Gottes** und bei **dem**, der darauf sitzt. → diese Stelle bestätigt noch einmal die obige Stelle und erläutert zusätzlich das es der Thron Jahwe`s des Vaters ist bei dem damals zu schwören war 5Mo 6,13, 1Mo 24,3, 1Mo 14,22, Apg 7,49, Offb 4,2

Apg 7,49 »Der **Himmel ist mein** (Vater) **Thron** und die Erde der Schemel für meine (Vater) Füße. Was für ein Haus wollt ihr mir (Vater) bauen, spricht der Herr (Yahweh), oder wo ist der Ort, an dem ich (Vater) ruhen soll? → wir wissen, das nur die Erde der Schemel für die Füße Yahweh`s ist, denn für Yahshua werden vom Vater nur seine Feinde als Schemel für seine Füße gelegt Mt 22,44, Mk 12,36, Lk 20,43, Apg 2,35, Hebr 1,13

Hebr 10,12-13 Er (Sohn) aber hat sich, nachdem er (Sohn) ein **einziges** Opfer für die Sünden dargebracht hat, das für **immer** gilt, zur **Rechten** Gottes (Vater) gesetzt, und er (Sohn) **wartet** hinfort, **bis** seine Feinde als Schemel für seine (Sohn) Füße hingelegt werden. → hier wollte ich noch kurz darauf aufmerksam machen, das der Vater den Sohn Gottes nach der Auferstehung am Sabbat erhöht hat und ihn zu seiner Rechten gesetzt hat, dort wartet Yahshua bis er bei seinem 2. Kommen über die Erde und ihre Menschen richten wird

Mt 22,44 »Yahweh (Der Herr) hat zu meinem Herrn (Sohn) gesagt: Setze dich (Sohn) zu meiner (Vater) Rechten, bis ich (Vater) deine (Sohn) Feinde hinlege als Schemel für deine (Sohn) Füße«? → dies ist eine Stelle aus den Psalmen und damit eine Verheißung oder Prophezeiung und zeigt klar für alle Trinitarier wie die Stellung zwischen Vater und Sohn sich erweist. Und deswegen habe ich auch hier in allen Stellen den Sohn und den Vater markiert, um zu zeigen das es nur diese beiden gibt und **keine** dritte Person des Heiligen Geistes. Der Sohn ist dem Vater untergeordnet, was er auch selber mehrfach bezeugt und selber auch nie behauptet hat, das er Gott sei. Dies ist nur ein heidnisch-katholisches Dogma, das im 4. Jahrhundert auf zwei Konzilien erfunden und festgehalten wurde.

Hebr 1,13 Zu welchem von den Engeln hat er (Vater) denn jemals gesagt: »Setze dich (Sohn) zu meiner (Vater) Rechten, bis ich (Vater) deine (Sohn) Feinde hinlege als Schemel für deine (Sohn) Füße«? → Yahshua ist der oberste Engelfürst und hat vom Vater eine herausragende Stellung bekommen, die sogar soweit reicht, das Yahshua der Einzige war und ist, der in alle Ratschlüsse und Pläne des Vaters eingeweiht war (siehe E.G. White). Satan (Luzifer) wurde von dem ausgeschlossen und entwickelte daraufhin seine teuflische Rebellion gegen Yahshua und seinen Vater, weil er sich nicht gleichberechtigt behandelt gefühlt hat. Dies hat er aber nun in der Irrlehre der Trinität aber trotzdem erreicht, in dem er die Person des Heiligen Geistes erfunden hat und sich an seine Stelle setzt und damit genau wie Gott angebetet wird. Satan ist der Erfinder des Heidentums und die 3 Götterlehre ist in vielen heidnischen Lehren und Religionen vorhanden.

Mt 19,28 Jahshua (Jesus) aber sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Ihr, die ihr mir (Sohn) nachgefolgt seid, werdet in der Wiedergeburt, wenn der Sohn des Menschen auf dem **Thron seiner** (Sohn) **Herrlichkeit** sitzen wird, auch auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten.
Mt 25, 31,34 Wenn aber der Sohn des Menschen in seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er auf dem **Thron seiner** (Sohn) **Herrlichkeit** sitzen, … 34Dann wird der König (Sohn) denen (Heilige) zu seiner (Sohn) Rechten sagen: Kommt her, ihr Gesegneten meines Vaters (Yahweh), und erbt das Reich (Sohn), das euch bereitet ist seit Grundlegung der Welt! → zweimal wird hier vom Thron seiner Herrlichkeit geredet, dies ist der Thron Yahshua`s auf der neuen Erde, auf der er als König regieren wird

Lk 1,32 Dieser (Sohn) wird groß sein und Sohn des Höchsten (Vater) genannt werden; und Gott der Herr (Vater) wird ihm (Sohn) den Thron seines Vaters David geben; → auch diese Stelle bestätigt das eben beschriebene nochmal, nämlich das Yahshua den Thron Davids auf der neuen Erde besteigen wird diesmal aber in Ewigkeit

Apg 2,30 Da er (König David) nun ein Prophet war und wußte, daß Gott (Vater) ihm mit einem Eid verheißen hatte, daß er (David) aus der Frucht seiner Lenden, dem Fleisch nach, den Christus (Sohn) erwecken werde, damit er (Sohn) auf seinem (David) Thron sitze, → also Yahshua ha Maschiach (Christus) wird den Thron Davids beerben und weil er es jetzt nicht macht, ist das eine Verheißung für die neue Erde

Heb. 1, 7-9 ELBERFELDER 1871 = 7Und in Bezug auf die Engel zwar spricht er (Vater): „Der (Vater) seine Engel zu Winden macht und seine Diener zu einer Feuerflamme“; (Ps. 104,4)
LUTHER 1545 = 8Aber von dem Sohn (bezugnehmend auf Vers 9), o Gott / JAHWEH [Elohim (Vater) - "Gott" nur auf den Vater bezogen]: Dein (Vater) Thron wäret von Ewigkeit zu Ewigkeit; das Zepter deines (Vater) Reichs ist ein richtiges Zepter.
PFÄFFLIN = 8Aber vom Sohn: "Dein (Vater) Thron, o Göttlicher (hier: direkter Bezug auf den Sohn von Pfäfflin!), hat Bestand von Ewigkeit zu Ewigkeit” und “deines (Vater) Reiches Zepter ist einzig gerecht." Ps. 45,7.8
LUTHER 1522 = 9Du (Sohn) hast geliebt die Gerechtigkeit und gehaßt die Ungerechtigkeit / Gesetzlosigkeit; darum hat dich (Sohn) gesalbt Gott / Elohim (Luther: Gott dein Herr =>) JAHWEH (Vater) mit dem Öle der Freuden über deine Genossen (Heilige).
H. DAVID STERN = 9Du hast geliebt die Gerechtigkeit und gehaßt die Ungerechtigkeit; deshalb hat Gott, dein (der Sohn hat auch einen Gott Joh. 20,17) Gott, dich (Sohn) gesalbt mit dem Öl der Freuden über deine Genossen.“
PFÄFFLIN = 9“Der Gerechtigkeit gilt deine ganze Liebe, **dem** Gottlosen / Gesetzlosen / **gesetzlosen Wesen dein ganzer Hass**. Deshalb hat dich, O Göttlicher (Bezug auf den Sohn von Pfäfflin), dein Gott (Vater) mit Freudenöl gesalbt und dich weit über **deinesgleichen** erhoben.” → Anmerkung: Einsetzung des Namens unseres alleinigen Gottes, des Vaters, JAHWEH an die richtige Stelle (siehe jüdische und hebräische Bibeln). Des Weiteren wird dort klar unterschieden: der Name des Vaters ‘JAHWEH’ und der Name seines Sohnes ‘Jahschua der Messias’. Diese und andere Stellen in der Heiligen Schrift sind trinitarisch ausgelegt und übersetzt. Um damit ihre Irrlehre zu bestätigen und die Menschen damit in die Irre zu führen. Aber mein Gebet ist, das wahrheitsliebende Menschen diesen Betrug erkennen und sich von ihren Kirchen und Gemeinden lösen. Offb. 18,4-5 Und ich hörte eine andere Stimme aus dem Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, mein (Sohn) Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und damit ihr nicht von ihren Plagen empfangt! 5 Denn ihre Sünden reichen bis zum Himmel, und Gott (Vater) hat ihrer Ungerechtigkeiten gedacht.
Wir sehen aber auch etwas über den Charakter Yahshua`s geschrieben in Vers 9, das er das gesetzlose Wesen der Menschen, die die Gebote Yahweh`s übertreten und nicht damit aufhören wollen hasst. Er hat selber die Thora und alle anderen Schriften des AT in seinem Leben hier auf der

Erde erfüllt und hat uns gezeigt, das wir auch so leben sollen und können. Denn er war wie auch wir in einem menschlichen und schwachen Körper (deinesgleichen!! Heb. 4, 15 Denn wir haben **nicht** einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern **einen**, der in **allem** versucht worden ist in ähnlicher Weise [**wie wir**], doch ohne Sünde.) eingeschlossen.

Offb 1,4-6 Johannes an die sieben Gemeinden, die in Asia sind: Gnade sei mit euch und Friede von **dem** (Vater), der ist und der war und der kommt, **und** von den sieben Geistern, die vor seinem (Vater) Thron sind, **und** von Jesus Christus, dem treuen Zeugen, dem **Erstgeborenen** aus den Toten und dem **Fürsten über die Könige der Erde**. Ihm (Sohn), der uns (Heilige) geliebt hat und uns von unseren Sünden gewaschen hat durch sein Blut, und uns zu Königen und Priestern gemacht hat für seinen (Vater) **Gott und Vater** – Ihm (Vater) sei die Herrlichkeit und die Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. → hier sehen wir auch das der Thron des Vaters gemeint ist und das seinem Sohn Yahshua die Vollmacht über die Erde erteilt wurde. Offb 1,8, Offb 4,8 der ist und der war und der kommt (Vater)

Offb 3,21 Wer **überwindet**, dem will ich (Sohn) geben, mit mir (Sohn) auf **meinem Thron** zu sitzen, so wie auch ich (Sohn) überwunden habe und mich (Sohn) **mit meinem Vater** auf seinen (Vater) Thron gesetzt habe. → ganz klar das der Sohn einen Thron hat auf dem auch wir sitzen dürfen oder mit ihm zusammen und das er auch neben seinem Vater auf dessen Thron sitzt. Aber auch hier und wir werden sehen, das in keiner Stelle in der Offenbarung der „Heilige Geist“ mit auf irgendeinem Thron sitzen darf. Und das er auch keinen Namen besitzt, obwohl der Vater und der Sohn einen haben.

Offb 4,2-11 Und sogleich war ich (Johannes) im Geist; und siehe, **ein** Thron stand im Himmel, und auf dem Thron saß **Einer** (Vater). 3Und der (Vater) darauf saß, war in **seinem Aussehen** einem Jaspis- und einem Sardisstein gleich; und ein Regenbogen war rings um den Thron, der glich in seinem Aussehen einem Smaragd. 4 Und rings um den Thron (Vater) waren 24 Throne, und auf den Thronen sah ich 24 Älteste sitzen, die mit weißen Kleidern bekleidet waren und auf ihren Häuptern **goldene Kronen** (wow) hatten. 5 Und von dem Thron gingen Blitze und Donner und Stimmen aus, und sieben Feuerfackeln brennen **vor dem Thron**, welche die **sieben Geister Gottes** (Sohn) sind. 6 Und vor dem Thron war ein gläsernes Meer, gleich Kristall; und in der Mitte des Thrones und rings um den Thron waren vier lebendige Wesen, voller Augen vorn und hinten. 7 Und das erste lebendige Wesen glich einem Löwen, das zweite lebendige Wesen glich einem jungen Stier, das dritte lebendige Wesen hatte ein Angesicht wie ein Mensch, und das vierte lebendige Wesen glich einem fliegenden Adler. 8 Und jedes einzelne von den vier lebendigen Wesen hatte sechs Flügel; ringsherum und inwendig waren sie voller Augen, und unaufhörlich rufen sie bei Tag und bei Nacht: Heilig, heilig, heilig ist der Herr (Yahweh der Vater), Gott der Allmächtige, **der war und der ist und der kommt!** 9 Und jedesmal, wenn die **lebendigen** Wesen Herrlichkeit und Ehre und Dank darbringen dem (Vater), der auf dem Thron sitzt, **der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit**, 10 so fallen die 24 Ältesten nieder vor dem (Vater), der auf dem Thron sitzt, und beten den (Vater) an, der lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie werfen ihre Kronen vor dem Thron nieder und sprechen: 11 Würdig bist du, o Herr (Vater), zu empfangen den Ruhm und die Ehre und die Macht; denn du (Vater) hast **alle Dinge geschaffen**, und durch deinen (Vater) Willen sind sie und wurden sie geschaffen! → also zu der Zeit saß nur EINER auf dem Thron – also auch kein HG – denn es gibt nur einen Gott (5. Mose 6, 4 Höre Israel: Jahwe ist unser Gott, Jahwe allein!) und dem gebührt auch die alleinige Anbetung Mt 4,10 Da sagte Jesus (Sohn): "Weg mit dir, Satan! Es **steht geschrieben**: 'Du **sollst** den (Yahweh) Herrn, deinen Gott, **anbeten** und ihm **allein** dienen!'". Ja also aber wer sind die sieben Geister Gottes? Man könnte meinen der Name sagt es schon aber wir wollen dem mal auf die Spur gehen. Offb. 1,4 schreibt „und von den sieben Geistern Gottes“ was ja impliziert, das sie unterschieden werden von dem „der ist und der war und der kommt“. Interessant ist auch das es nicht ein Heiliger Geist ist sondern sieben Geister. In Offb 3,1Und dem Engel der Gemeinde in Sardes schreibe: Das sagt der (?), welcher die sieben Geister Gottes und die sieben

Sterne hat: Ich kenne deine Werke: Du hast den Namen, daß du lebst, und bist doch tot. steht von dem geschrieben, der die sieben Geister Gottes und die sieben Sterne hat. Ich lasse mal noch offen wer das sein könnte. Weiter erfahren wir in Offb 4,5 Und von dem Thron gingen Blitze und Donner und Stimmen aus, und **sieben Feuerfackeln** brennen **vor** dem Thron, welche die **sieben Geister Gottes sind** das die sieben Geister Gottes auch sieben Feuerfackeln sind. Aber es bleibt noch offen wer oder was sie sind. Erst in Offb 5,6 Und ich sah, und siehe, in der Mitte des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten stand ein **Lamm** (Sohn), wie geschlachtet; es hatte **sieben Hörner** und **sieben Augen**, **welche die sieben Geister Gottes sind**, die ausgesandt sind über die ganze Erde. Erfahren wir das Geheimnis. Das die sieben Geister Gottes identisch mit den sieben Augen des Lammes sind. Und wenn wir noch wissen wollen, was die sieben Sterne und Leuchter sind, dann erklärt sich die heilige Schrift meist auch selber in Offb 1,20 das **Geheimnis** der sieben Sterne, die du in meiner Rechten gesehen hast, und der sieben goldenen Leuchter. Die sieben **Sterne sind Engel der sieben Gemeinden**, und die sieben **Leuchter**, die du gesehen hast, sind die **sieben Gemeinden**. Aha die Zahl sieben kommt doch in Bezug auf eine Verbindung mit Yahshua ziemlich häufig vor. Offb 1,16 Und er (Sohn) hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus seinem (Sohn) Mund ging ein scharfes, zweischneidiges Schwert hervor; und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne in ihrer Kraft. Der Sohn spricht das Wort Gottes aus und hier wird er beschrieben im Unterschied zum Vater: Offb. 1,11 die sprach: Ich (Sohn) bin das A und das O, der Erste und der Letzte! Offb 1,17-18 Und als ich (Johannes) ihn (Sohn) sah, fiel ich zu seinen (Sohn) Füßen nieder wie tot (er hat ja mal nicht angebetet). Und er (Sohn) legte seine rechte Hand auf mich und sprach zu mir: Fürchte dich nicht! Ich (Sohn) bin **der Erste** und **der Letzte** und der Lebende; und ich (Sohn) **war tot**, und siehe, ich (Sohn) lebe von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen! Und ich habe die Schlüssel des Totenreiches und des Todes. Also der Vater ist „der ist und der war und der kommt“ und seine Sohn „bin **der Erste** und **der Letzte**“. Die kann man klar voneinander unterscheiden und sind nicht Teil einer dreieinigen Gottheit. Eine Frage an Bibelkenner unter Ihnen. **Warum** wurden die drei Hörner in Dan 7,8 Als ich die Hörner beobachtete, wuchs **auf einmal** ein kleines Horn zwischen ihnen hoch. **Seinetwegen** wurden **drei** andere Hörner **herausgerissen**. Dann sah ich auf einmal Menschenaugen an diesem Horn und ein Maul (vielleicht Dagon`s Fischmaul?), das große Reden schwang. ausgerissen und von **wem**? Wer das richtig versteht, der ist schon einen großen Schritt in Richtung raus aus Babylon gegangen. Wer Ohren hat, der höre und denke^^!!

Offb 7,11 Und **alle Engel** standen rings um den Thron und um die Ältesten und die vier lebendigen Wesen und fielen vor dem Thron auf ihr Angesicht und **beteten Gott** (Vater) an → hier beten die Engel noch den Vater an, aber es kommt eine Zeit und ist nicht mehr lange hin da, werden wir sehen das: Hebr 1,4-6 Und er (Sohn) ist um so viel erhabener geworden als die Engel, als der **Name**, den er (Sohn) geerbt hat, ihn auszeichnet vor ihnen. 5 Denn zu welchem von den Engeln hat er (Vater) jemals gesagt: »Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt (alle Engel sind geschaffene Wesen)«? Und wiederum: »Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein«? 6 Und wenn er (Vater) den Erstgeborenen **wiederum** in die Welt einführt, spricht er: »Und alle Engel Gottes **sollen** ihn (Sohn) anbeten!« → die Engel auch den Sohn Gottes anbeten sollen. Amen.

Offb 7,9-12 Nach diesem sah ich (Johannes), und siehe, eine **große** Schar, die niemand zählen konnte, aus **allen** Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen **vor** dem Thron und **vor dem Lamm**, bekleidet mit weißen Kleidern, und Palmzweige waren in ihren Händen. 10 Und sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Das Heil/Errettung ist bei unserem Gott (Vater), **der auf dem Thron sitzt**, und **bei** dem Lamm! 11Und **alle** Engel standen rings um den Thron und um die Ältesten und die vier lebendigen Wesen und **fielen** vor dem Thron auf ihr Angesicht und **beteten Gott** (Vater) an 12 und sprachen: Amen! Lob und Herrlichkeit und Weisheit und Dank und Ehre und Macht und Stärke gebührt unserem Gott (Vater) von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. → hier ist nur beschrieben, das der Vater auf dem Thron sitzt und angebetet wird, während der Sohn Anteil hat an der Errettung und dafür lautstark gelobt wird. Ich versuche nur objektiv wiederzugeben, was geschrieben steht ohne etwas zu bewerten oder ohne etwas an Yahshua`s Opfer zu schmälern.

Offb 7,14-17 Und ich (Johannes) sprach zu ihm: Herr (Ältester), du weißt es! Und er sprach zu mir: Das sind die (Heilige), welche aus der großen Drangsal kommen; und sie haben ihre Kleider gewaschen, und sie haben **ihre Kleider weiß gemacht in dem Blut des Lammes**. **Darum** sind sie vor dem Thron Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem (Vater) Tempel; und der auf dem Thron sitzt, wird sein (Vater) Zelt aufschlagen über ihnen. 16 Und sie werden nicht mehr hungern und nicht mehr dürsten; auch wird sie die Sonne nicht treffen noch irgend eine Hitze; 17 denn **das Lamm** (Sohn), das **inmitten des Thrones ist**, wird sie weiden und sie leiten zu lebendigen Wasserquellen, und Gott (Vater) wird abwischen alle Tränen von ihren Augen. → hab ich verpasst wo über den Heiligen Geist geschrieben steht? Oder ist der heilige Geist nur die Kraft Gottes und die permanente Anwesenheit Yahshua`s in nicht körperlicher Gestalt bei den Heiligen. So wie er es versprochen hat. Das Thema heiliger Geist wird noch ein extra Studium werden.
Nur kurz hier ein paar Stellen:
Joh 14,16 Und ich (Sohn) will den **Vater** bitten und er (Vater) wird euch einen **andern** (nicht leiblich wie Yahshua) Tröster geben, dass er (Geist) bei euch sei **in Ewigkeit**: → der Geist kommt vom Vater, vom Vater, vom Vater ….
Joh 14,26 Aber der Tröster, der heilige Geist, den **mein Vater** senden wird in **meinem Namen**, der wird euch **alles lehren** und euch an **alles erinnern**, was ich (Sohn) euch gesagt habe. → so wenn der Sohn in seiner Präexistenz vom Vater geboren wurde, der Geist ist, dann kann der Vater auch **seinen Geist** senden, um uns an alles zu erinnern was er gesagt hat. Erinnern heißt aber, das man schon etwas von ihm gehört haben muss. Genauso geht es uns heute, das wir von Geist Yahweh`s nur an das erinnert werden können, was wir vorher schon einmal gelesen und gehört haben. So wenn Du Dich verantworten musst vor Gerichten oder anderen Institutionen, dann bereite Dich trotzdem vor, in dem Du fleißig die Heilige Schrift studierst oder in den Büchern von E.G. White liest.
Joh 15,26 Wenn aber der Tröster kommen wird, den ich (Sohn) euch senden werde **vom Vater**, der Geist der **Wahrheit**, der **vom Vater ausgeht**, der wird Zeugnis geben von mir (Sohn). → kann nur ich lesen oder steht hier das der Geist der Wahrheit **vom Vater** ausgeht? Ok der Sohn entscheidet, wem er den Geist senden will, denn eine Wiedergeburt ist zumindest eine Bedingung dafür.

Tit 3, 4-7 Als aber die Freundlichkeit und Menschenliebe Gottes (Vater), **unseres Retters**, erschien, 5 da hat er (Vater) uns — **nicht um der Werke der Gerechtigkeit willen**, die wir getan hätten, sondern aufgrund **seiner Barmherzigkeit** — errettet durch das Bad der Wiedergeburt und durch die Erneuerung des heiligen Geistes, 6 den er (Vater) reichlich über uns ausgegossen hat durch Yahshua (Jesus) ha Maschiach (Christus), **unseren Retter**, 7 damit wir, durch seine (Vater) Gnade gerechtfertigt, der Hoffnung gemäß Erben des ewigen Lebens würden. → wir müssen verstehen, das der Erlösungsplan vom Vater ausgeht und das der Sohn bereit war dies aus Liebe für uns zu tun. Es war das Opfer des Sohnes Gottes nötig, damit der Vater in seiner Heiligkeit und Gerechtigkeit es akzeptiert.

Joh 3,3-8 Yahshua (Jesus) antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von **neuem geboren** wird, so kann er das **Reich Gottes nicht sehen**! Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Er kann doch nicht zum zweitenmal in den Schoß seiner Mutter eingehen und geboren werden?Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus **Wasser und Geist** geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes **eingehen**! Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch, und was aus dem **Geist geboren ist, das ist Geist**. Wundere dich nicht, daß ich dir gesagt habe: Ihr müßt von neuem geboren werden! Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist jeder, der **aus dem Geist** geboren ist. → jemand kann das Reich Gottes nicht sehen, weil es geistlich oder durch den Geist Yahweh`s betrachtet werden muss und Wiedergeburt ist eine Bedingung für Annahme durch den Messias Yahshua, so das er sich vor dem Vater für ihn einsetzt. Denn der Vater ist es gegen den wir sündigen, weil es seine Gebote sind, die die Grundregeln seiner Herrschaft abstecken. Und Yahshua macht sein Opfer am Holz für uns

geltend vor dem Vater, wenn wir ihn als Messias annehmen und an sein Opfer für uns persönlich glauben. Dann wird er jedesmal wenn wir unsere Sünden bekennen, sich vor dem Vater für uns einsetzen. Wir können uns die Vergebung Yahweh`s nicht verdienen, es ist ein Geschenk, reine Gnade. Deswegen weg mit den ganzen Messen, Beichten, Ablässen und magischen Eucharistiefeiern. Diese sind der Grund, warum für so viele Menschen das Opfer Yahshua`s nicht geltend gemacht werden kann, denn sie glauben nicht, das dieses einmalige Opfer ausreichend ist.
Hebr 7,27 der es nicht wie die Hohenpriester täglich nötig hat, zuerst für die eigenen Sünden Opfer darzubringen, danach für die des Volkes; denn dieses [letzteres Opfer] hat er **ein für allemal** getan, indem er (Sohn) **sich selbst als Opfer** darbrachte. → das Abendmahl vergibt keine Sünden, es ist nur als Erinnerung an das Opfer gedacht.

Joh 16,7 Aber ich (Sohn) sage euch die **Wahrheit**: Es ist **gut für euch**, dass ich **weggehe**. Denn wenn ich nicht weggehe, kommt der Tröster (Geist Gottes) nicht zu euch. Wenn ich (Sohn) aber gehe, will ich (Sohn) ihn (Geist Gottes) zu euch senden. → wieder sehen wir, das die leibliche Abwesenheit die Voraussetzung ist, damit der Geist Gottes gesendet wird.
Lk. 10, 21 Zu der Stunde freute sich Yahshua (Jesus) **im heiligen Geist** und sprach: Ich preise dich, **Vater**, **Herr des Himmels und der Erde**, weil du dies den Weisen und Klugen verborgen hast und hast es den Unmündigen offenbart. Ja, **Vater**, so hat es dir wohl gefallen. 22 Alles ist mir (Sohn) übergeben von meinem Vater. Und **niemand** weiß, wer der Sohn ist, als nur der Vater, noch, **wer der Vater ist**, als nur der Sohn und **wem es der Sohn offenbaren will**. → so bitte Yahshua, das er Dir seinen Vater Yahweh offenbart, damit Du nicht etwa einen falschen Gott – den Gott dieser Welt – anbetest. Yahweh`s Segen sei mir Dir. Yahshua hat sich im heiligen Geist gefreut, der ihm bei seiner Taufe vom Vater verliehen wurde. Da hat nicht der Vater vom Himmel gesprochen und dann den Gott-Heiliger Geist vom Himmel auf Jesus draufgepackt. Dann müssten ja schon zwei Götter (Personen) in einer Person durch die Gegend gelaufen sein. Dazu bräuchte ich mehr Glauben, um das anzunehmen, als das was die Heilige Schrift uns lehrt. Das Evangelium ist einfach für jeden Menschen nachvollziehbar, dafür muss man nicht Theologie studieren. Wer das glaubt, der glaubt an Menschen und nicht an Yahweh.

Mt 12,32 Und wer etwas redet gegen den Menschen**sohn**, dem wird es vergeben; aber wer etwas redet gegen den heiligen Geist (Vater), dem wird's nicht vergeben, weder in dieser noch in jener Welt. → weil der Vater ist Gott und der Sohn nicht

Offb 5,13 Und jedes Geschöpf, das im Himmel ist und auf Erden und unter der Erde und auf dem Meer und alles, was darin ist, hörte ich sagen: Dem (Vater), der auf dem Thron sitzt, **und** dem **Lamm** sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! → 2 Personen, Gott und der Sohn Gottes
Offb 7,9-10 Danach sah ich, und siehe, eine große Schar, die niemand zählen konnte, aus allen Nationen und Stämmen und Völkern und Sprachen; die standen vor **dem Thron** und vor **dem Lamm**, angetan mit weißen Kleidern und mit Palmzweigen in ihren Händen, und riefen mit großer Stimme: Das Heil ist bei dem, der (Vater) auf dem Thron sitzt, **unserm Gott** (Vater), **und** dem **Lamm** (Sohn)! → 2 Personen, Gott und der Sohn Gottes
Offb 7,17 denn das **Lamm** (Sohn) mitten auf dem Thron wird sie weiden und leiten zu den Quellen des lebendigen Wassers, **und Gott** (Vater) wird abwischen alle Tränen von ihren Augen. → 2 Personen, Gott und der Sohn Gottes

Offb. 20, 11 Und ich sah **einen** großen, weißen Thron und den, der (Vater) darauf saß; vor seinem (Vater) Angesicht flohen die Erde und der Himmel, und es wurde keine Stätte für sie gefunden. → ganz schön mächtig ist unser lieber himmlischer Vater, drum halte seine Gebote aus Liebe und Dankbarkeit, nicht weil wir müssen. Der Thron scheint aber unabhängig von Himmel und Erde zu existieren.

Offb. 21, 22-23 Und ich sah **keinen** Tempel darin (neue Stadt Jerusalem); denn Yahweh (der Herr), der **allmächtige Gott**, ist ihr Tempel, **er und das Lamm**. Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die **Herrlichkeit Gottes** (Vater) erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist **das Lamm**. → warum ist der Heilige Geist hier nicht mehr mit dabei? Vielleicht ist das die Antwort: Und der Teufel, **der sie verführte**, wurde geworfen in den Pfuhl von Feuer und Schwefel, wo auch das Tier (Papsttum) und der falsche Prophet (abgefallener Protestantismus) waren; und sie werden gequält werden Tag und Nacht, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Offb. 20, 6 **Selig** ist der und **heilig**, der teilhat an der **ersten** Auferstehung. Über diese hat der **zweite Tod keine Macht**; sondern sie werden Priester Gottes (Vater) und Christi (Sohn) sein und mit ihm regieren tausend Jahre. → 2 Personen, Gott und der Sohn Gottes, **aber** wirst Du Trinitarier sagen … ja aber … kehr um bitte, denke um, sinne um, es ist schwer etwas aufzugeben, ich weiß das ich war auch Trinitarier, aber ich liebe die Wahrheit mehr als Traditionen und Dogmen. Lies Offenbarung 22 und lass Dich von der Schönheit und Reinheit der ewigen Stadt inspirieren. Was ist dagegen der Verlust des Jobs oder der Ausschluss aus der Kirchgemeinde.

Mt 19,29 Und wer Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Äcker verlässt um meines Namens willen, der wird's hundertfach empfangen und das ewige Leben ererben. → **dies ist ein Versprechen auf das man Gott festnageln kann, den Gott kann nicht lügen.**

Also wir sehen, das der Thron des Vaters im Prinzip der Himmel ist, was nicht näher spezifiziert/lokalisiert wird. Offb 22,3 Und es wird nichts Verfluchtes mehr sein. Und der **Thron Gottes** (Vater) **und des Lammes** (Sohn) wird in der Stadt sein, und seine Knechte werden ihm (Vater) dienen. **Später wird der Thron in der neuen Stadt Jerusalem sein, die jetzt im Himmel ist und nach den tausend Jahren auf die Erde kommt. Und es gibt meist nur den Vater der allein auf dem Thron sitzt. Und Yahshua der Sohn Gottes sitzt zu seiner Rechten. Keiner sonst ist zu sehen, keine dritte Person und damit auch kein Heiliger Geist. Ich hoffe ich habe einige Fragen beantwortet.**